

Berlin, 04.06.2020

***Die Junge Akademie* wird Mitglied der All European Academies (ALLEA)**

Erste Junge Akademie in europäischer Vereinigung der Wissenschaftsakademien | Engagement für ein gemeinsames, freies und unabhängiges Wissenschaftssystem in Europa

Als erste Vertreterin der jungen Generation in der Wissenschaft ist *Die Junge Akademie* zum Mitglied der All European Academies (ALLEA) gewählt worden. Die 1994 gegründete Vereinigung wissenschaftlicher Akademien hat über 50 Mitglieder in über 40 Ländern der Region des Europarats. Als unabhängige Einrichtung setzt sie sich für interdisziplinäre, internationale und freie Wissenschaft ein. Mit ihrem für Europa einzigartigen Netzwerk herausragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bietet sie wissenschaftsbasierte Beratung für Politik und Gesellschaft jenseits nationaler Grenzen.

Die Junge Akademie möchte mit ihrer ALLEA-Mitgliedschaft dazu beitragen, den europäischen Wissenschaftsraum zu stärken und ein gemeinsames, freies und unabhängiges Wissenschaftssystem voranzubringen. „In der *Jungen Akademie* ist es uns wichtig, über Disziplinengrenzen, aber auch über Ländergrenzen hinweg zu kooperieren. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den anderen Akademien Europas und darauf, die Bedeutung der Wissenschaft als Grundpfeiler unserer gemeinsamen europäischen Zukunft noch stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken“, so der Sprecher Philipp Kanske, Psychologe und Neurowissenschaftler an der Technischen Universität Dresden.

Die ALLEA-Mitgliedschaft ist für *Die Junge Akademie* auch eine weitere Chance, die Perspektiven der jungen Generation von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern in den internationalen Wissenschaftsdiskurs und wissenschaftspolitischen Dialog einzubringen. Antonio Loprieno, Ägyptologe und Präsident von ALLEA, über die Bedeutung dieses Schrittes: „Mit der Mitgliedschaft der *Jungen Akademie* in ALLEA signalisieren die europäischen Wissenschaftsakademien, dass sie es mit der Erneuerung ihres Selbstverständnisses ernst meinen: Wir wollen nicht nur die Gegenwart der Wissenschaft pflegen, sondern auch die Zukunft unserer Wissensgesellschaft mitgestalten. Die Aufnahme der *Jungen Akademie* ist für ALLEA und die europäische Akademienlandschaft daher von besonderer Bedeutung und bietet ein Modell für andere Junge Akademien in ganz Europa.“

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Kontakt *Die Junge Akademie*:

Dr. Verena Bopp

E-Mail: presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de

2020 wird die Junge Akademie 20 Jahre alt. Alle Informationen zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind unter 2020.diejungeakademie.de und dem Hashtag [#jungeakademie2020](https://twitter.com/jungeakademie2020) zu finden.

Pressematerial zur freien Verwendung

[Download Key Visual Jubiläum](#)

